

# Kloschterräbe- Schränzer

## s'Rhy- Schport- Panne- Fescht

Die Rhyschportdäg – es saits dr Namme—  
sinn wäder Vogel, wäder Fisch,  
die ganzi Schstadt – mit Schregge-n-amme –  
danggt uff de Gney, wenns umme-n-isch.  
Und erscht s'Programm, s'isch myserabel  
Und abverheyt und d Lyt hänn gschteehnt:  
Am Färnseh wärs no diskutabel,  
so Mischt bisch schliesslig derte gweehnt.

s'hett aine welle Saili danze,  
isch uff em Fährisail schpaziert,  
griegt Angscht, er fliegi uffe Ranze,  
kehrt um und hett sich bees blamiert.  
In Zuekumft wärs doch vyl fryvoller,  
wenn zwische Dämmerig und Nacht  
dr Sailidänzer Bobbi Schtohler  
vom Sail sy Doppelsalto macht.

Jetzt gheert me-n-e Heliogdober  
und unde hangt ain am Trapeez.  
Doch finschter blybts, me waiss nit ob er  
Au undedrahant, kaine gsehts.  
Erscht schpeeter hett me heere munggle,  
dä am Trapeez, dä schtinggi jo  
no Eel und syg dä dunggli Unggle  
Faschtbundesroot, dr Tinggio.

Drno gheersch Bombe-n-Explosionen,  
im Rauch schtoht bald s'ganz Klingedaal,  
und alli maine, wo dert wohne,  
si syge-n-uff Cap Carneval.  
D'Lyt hänn no lang do drier groote  
Und vyl hänn sich im Schtille gfreyt,  
dr Schpitz syg us de Fuege groote  
und mit Gepolter zämmegheyt.

Und wyter mehre sich die Panne,  
denn au d'Belychter schtrraigge glatt.  
Am Fescht hett das zwor niemerts gschpanne,  
am Mändig schtohts im Morgeblatt.  
d'Schynwärfer blinzie nämmlig immer  
ins dief Glaibasel, wyt ewägg,  
in d'Rhygass? – oder wirds no schlimmer –  
in Sinedfall? In roote Schnägg?

Mit däm, wo die do produziere,  
sait is dr Maire vo Hagedaal,  
dät y mi no sogar blamiere  
bym Lauch- und Schparsefeschtfival.  
Drum scho bym näggachte Inseräti  
Do schrybets scho vo Afang dry:  
Das Timpelschportdägfeschtplakätli  
Soll immer s'Pannedreyegg sy.

Mir wisste-n-eych e prächtig Mittel,  
diend anderi Artische zue,  
au sonigi mit Rang und Titel,  
s'hett so Figure z'Basel gnue:  
Dr Fabbri kennt do über d'Brätter,  
wo sicher zuer Verfiegig schtoht,  
als Fudiblitterzumpffverträttter  
und Presidänt vom grosse Root.  
Dä kennt is denn no ebbis lehre  
In Bödderflay, nur ains wär dumm,  
wenn er sich pletzlig däti kehre  
und ibergieng zuem Ruggeschwumm.

Am Obe, so zuem d'Kasse lääre  
und Pulver mugge samt em Minz,  
do dängget au an d'Sekretäre,  
so à la Hundert-Rise-Binz.  
Und au dr Schaller wär doch pryma,  
dä mecht me-n-uff dr Bihni gseh  
als wyssi Prymaballerina  
zmitts im Ballet vom Schwanesee.  
Dr Neptun kennt au ebbis bringe,  
zuem Byschbyl s'Liedli «d'Wacht am Rhy»,  
doch macht er's s'Muul uff und will singe,  
do schwimmt em grad e Kaktus dry. –

Dr Namme «Rhy» -- ums Himmelssville –  
Isch hitte wirggliig nimm am Platz,  
das schtinggt – und lauft wie Abrittigille –  
no feuille de rose und Kaffisatz.  
Am Ufer Bixe, Schärbe, Fläsche,  
bym Wasser sälber kunnsch nit druus,  
duet aine s'Farbig uusewäsche  
und lauft bym Larosch Tinte-n-uus.  
Bachabwärts schwimme doti Katze  
Und majeschtetisch voller Rueh  
Hauts e verbrinzleti Matraze  
Ganz magistral em Elsass zue.

s'isch uff dr Pfitze ai Getummel,  
drum ischs in Zuekunft sicher s'bescht,  
me sait däm bleede Johrmärtrummel  
Kloakeschport- und Glunggefescht!

Gang am Fasnachtszyschtig au an d'Ladärne-Usstellig in dr  
Basler-Halle vo dr Muschtermäss.  
Si isch offe vom nyti am morge bis am Elfi z'Nacht.